

Bahrenfeld auf Trab NEWSLETTER

<https://www.bahrenfeldauftrab.de>

Ausgabe 16 - 22.02.2026



Mit dieser Idylle ist es bald vorbei: Ab 2027 sollen hier Gebäude für die Universität Hamburg entstehen

Multiplikatoren-Treffen

Das Multiplikatoren-Treffen (am 19.11.2025 im Science City Center) stand unter dem Motto *Forschung – Lehre – Campus meets Community: Wissenschaft und Gesellschaft – mehr miteinander wagen?*

In ihrem Vortrag beschäftigte sich Prof. Dr. Sabine Maasen (Professorin für Wissenschafts- und Innovationsforschung) mit der „Dritten Mission“. Es war zwar viel davon die Rede, die Nachbarschaft einzubeziehen. Einen konkreten Bezug zur Science City gab es nicht. Danach haben weitere Referent:innen Schwerpunktthemen vorgestellt. So hat Bärbel Dauber vom Beirat der SC GmbH bemängelt, dass die Belange der Menschen, die heute den Stadtteil beleben (incl. Geflüchtete), nicht ernst genug genommen werden.

Planung zur Trabrennbahn vorgelegt

In der Öffentlichen Plan Diskussion (ÖPD Bahrenfeld 61, 19.11.2025) des Stadtentwicklungsausschusses (StEA) der Bezirksversammlung Altona ging es um den Bebauungsplan für den westlichen Teil der Trabrennbahn. Dr. Hecht (Kanzler der Uni Hamburg) hob die Bedeutung der Science City für den Wissenschaftsstandort Hamburg hervor. Von den vier Exzellenzclustern der Uni seien zwei vollständig im Bereich Science City beheimatet und zwei andere teilweise.

Herr Djürken-Karnatz (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Projektgruppe Deckel A7/ Science City) stellte den Bebauungsplan 61 (Westlicher Teil der Trabrennbahn) vor. Er umfasst ausschließlich Uni-Gebäude, darunter das Hörsaalgebäude, ein Learningcenter sowie ein Wohnheim für 300 Studierende. In der Mitte ist ein Platz vorgesehen, der auch von Anwohner:innen genutzt werden darf.

Das Verkehrskonzept setzt einen S-Bahn-Anschluss voraus. Eine Zusage gab es jedoch nicht. In der Schlussrunde der Mitglieder des einladenden StEA mahnten FDP und Volt an, nächstes Mal die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) mit einzuladen.

Olympic Parc Altona

Am 20.11.2025 hatte die Gesellschaft zur Vorstellung des Olympia-Konzeptes ins Bürgerhaus Bornheide eingeladen. Es wurde ein Animationsfilm gezeigt. Tiefer gehende Informationen, wie die Olympiade mit der Planung für die Science City verzahnt werden soll, gab es nicht. Der Dialog mit den Bürger:innen beschränkte sich auf eine kurze Fragerunde und anschließende „Thementische“, an denen man sich zu vorbereiteten Fragestellungen äußern konnte.

Auf die im Bewerbungskonzept erwähnten U- und S-Bahnverbindungen gingen die Referenten erst auf Nachfrage ein: „Das werden wir hinkriegen“. Das Olympische Dorf werde 16.000 Betten haben und nach den Spielen dem Wohnungsmarkt zugeführt werden, also frühestens Ende 2040.



@BAHRENFELD_AUF_TRAB

Bewegung bei U5 - Stillstand beim VET

Die Verkehrsbehörde plant die Fertigstellung der U5 zwischen Hagenbecks Tierpark und Osdorfer Born für 2040. Mit einem Übergabegleis an der Haltestelle Hagenbecks Tierpark kann sie unabhängig von der Linienführung durch die City in Betrieb gehen. Was wird das für die S-Bahn-Anbindung der Science City heißen?

„Beim VET [Verbindungsbahntunnel] sind derzeit keine Planungsfortschritte erkennbar.“ Und: „Eine Finanzierungszusage des Bundes erfolgte bisher nicht.“ Das war die Antwort des Senats am 21.11.2025 auf eine SKA der CDU-Bürgerschaftsfraktion (Drs 23/2119). Die Bahn will die Ergebnisse einer Studie zum Verkehrsknoten Hamburg abwarten. Streitpunkt zwischen Senat und Bund ist die Finanzierung des VET.

HAFUN

Im Januar fand die Grundsteinlegung des Hamburg Fundamental Interactions Laboratory (HAFUN) statt. Die Kosten für das Labor für die experimentelle Forschung des Exzellenzclusters Quantum werden mit 247 Mio € angegeben. Es soll 2029 fertiggestellt werden.

Gestaltung „Ebertplatz“

Im November unterstützte die Bezirksversammlung Altona den Antrag „Klimaresilienz und mehr Fahrgastunterstände am Ebertplatz“ von Bahrenfeld auf Trab (BaT). Darin ging es um die geringe Aufenthaltsqualität auf dem Platz an der Trabrennbahn. Die Bezirksversammlung empfahl der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) die Vorschläge von BaT schrittweise umzusetzen. Die BVM hat nun mitgeteilt, dass sie die Anregungen wohlwollend prüfen werde. (Drucksache 22-1406.3B)

Stadtteildelegation – partizipativ soziale Angebote weiterdenken

Die Stadtteildelegation ist eine Gruppe aus engagierten Bürger:innen und Interessierten, die die Entwicklung sozialer Angebote in der neuen Nachbarschaft aktiv begleiten. Sie sind unterschiedlich alt und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Diese Perspektivenvielfalt soll dazu beitragen, die richtigen sozialen Angebote für die Zukunft des Quartiers am Volkspark zu finden.

Bei den bisherigen Treffen gab es erste Diskussionen darüber, welche sozialen Angebote Bahrenfeld brauchen kann, von überdachten Freiräumen für Jugendliche bis zu einem Quartierszentrum, das eine Identifikation mit dem Stadtteil möglich macht und hohe Strahlkraft besitzt.

Die Stadtteildelegation wird fachlich durch Dr. Anne Vogelpohl (Bezirksamt Altona) sowie durch Maren Voß (Q8) begleitet. Mit dabei ist das Team von Projektbüro GbR. Es erarbeitet ein Rahmenkonzept für soziale Quartiersangebote im Gebiet der Quartiere am Volkspark.

NOlympJA - Podiumsdiskussion

Eine mögliche Bewerbung Hamburgs für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2040/44 hätte erhebliche Auswirkungen auf den Stadtteil Bahrenfeld.

Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion wollen wir die geplanten Bauvorhaben, Verkehrsfragen sowie Chancen und Risiken für die Anwohnerschaft diskutieren.

13. April 2026 um 18:00 Uhr, Esther-Bejarano-Schule, Regerstraße 21–25, 22761 Hamburg

mit Dr. Steffen Rülke (Leiter der Hamburger Olympia-Bewerbung) und Martin Wolter (Mitglied der Hamb. Bürgerschaft, Die Linke) haben zugesagt. Weitere Gäste stehen noch nicht fest.

Weitere Informationen auf unserer WebSite!

TERMINE:

Mittwoch 18.03.2026
18:00 Uhr

Ort:
Altonaer Rathaus, Kollegiensaal

Montag 13.04.2026
18:00 Uhr

NOlympJA
Podiumsdiskussion
Ort: Esther-Bejarano-Schule
Regerstraße 21–25
22761 Hamburg

Diese und weitere Termine
sind auch zu finden unter
www.bahrenfeldauftrab.de